

Amtssparkasse für 1937, der Erlösung einen Reingewinn zugunsten von Amtsbedürfnissen (Krankenhaus) ergab. Aus der öffentlichen Sitzung sei noch vermerkt, daß der Verbindungsweg zwischen Grubenweg und Ortsteil Nordstern sowie die Südstraße bis Ziegeleistraße und der Treppenaufgang von der Südstraße bis zur Jahnstraße eingezogen werden. Die vorgebrachten Einwände wurden zuvor eingehend geprüft. Die Klafelder Marktordnung erfuhr der Vorlage entsprechend, eine Aenderung. In der „Parlamentarischen Fragestunde“ wies Amtsbürgermeister Neus darauf hin, daß die Apothekenbereitschaftsbezirke im Amtsbereich, die jetzt zu groß seien, geändert werden sollen.

### Bürgerschaftsversammlung

**Weidenau.** Der SPD-Ortsverein führt am Dienstagabend im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses am Stockweg eine Bürgerschaftsversammlung durch.

stenlehre; 9.30 Vik. Wilkens; 10.45 Kgd.; 15 Vorstellung der Konf., P. Steup. **Friedrich-Wilhelm-Straße:** 8 P. Springer; 10 und 11 Kgd. **Kaan-Siegen:** 15.00 Gehörlosengottesdienst mit Abendmahl, Martinikirche (P. Bleck). **Marienborn:** 9.30 P. Stein. **Rosterberg:** 9.30 P. Springer; 11 Kgd. **Jung-Stilling-Krankenhaus:** 8.45 P. Haas. **Friedenskirche:** 10 Vorstellung der Konf., P. Haas. **Bürbach:** kein Gd. **Volnsberg:** kein Gd. **Hengsbach, Heilstätte:** 8.30 P. ten Boom. **Hengsbach:** 10 Vorstellung der Konf., P. ten Boom; 11.15 Kgd. **Stadtkrankenhaus:** 8.45 P. Kötz. — **Passionsgottesdienste:** Mittwoch: Martinikirche m. Abendm., P. Kötz; Tiergartenstraße P. Steup; Kaan-Marienborn P. Stein; Rosterberg mit Abendm., P. Springer; Trupbach mit Abendm., P. Irle; Bleichweg P. Haas, jeweils 20 Uhr; Friedenskirche 20.15 P. Vacherot. **Donnerstag 20** Sieghütte mit Abendm., P. Stein. **Burbach:** 10 Konf., P. Zöllner. **Buchen-Sohlbach:** 8.30 Volksm. Vitt; 9.45 Kgd.; **Donnerstag 20** Passionsandacht, Volksm. Vitt. **Elsersfeld:** 8 und 9.30 Gd., P. Fricke; anschl. Christenlehre für Jungen für beide Bezirke (Entlassung); 10.45 Kgd.; 15.30 Prüfung der Konfirmanden, P. Linschmann. **Passions-Gd. Mittwoch 20** mit Abendm., P. Fricke. **Eisern:** 9.30 Gd. und Vorst. der Konf., P. Müller. **Donnerstag 20.15** Passionsandacht. **Ferndorf:** 9.30 Konf. 1. Bez., P. Dilthey und P. Siebert. **Kredenbach** kein Gd. **Donnerstag 20.15** Passions-Gd. in Ferndorf. 20 in Kredenbach.

## Gottes und der Menschen Rat

*„Sie hielten Rat, wie sie Jesus mit List griffen und töteten“ (Mt. 26,4).*

Es war ein böser Rat, den sie hielten. Ein Unschuldiger sollte sterben. Man konnte die Liebe und Barmherzigkeit, die Wahrheit und Gerechtigkeit Jesu nicht ertragen. Darum mußte er fort.

In diesem bösen Rat der Menschen ließ Gott seinen guten Rat ausgehen. Das Kreuz, das die Menschen mit List und Tücke aufrichteten, sollte Gottes Zeichen der Versöhnung und Erlösung dieser bösen Welt sein.

Wer immer dies erkennt und begreift, der erkennt, daß die Menschen auch mit ihrem bösesten Tun nicht Gott entkommen können. Auch die Abtrünnigsten hat Gott noch so in der Hand, daß sie ihm dienen müssen. Auch durch die Werke der Finsternis wird die Welt zu Gottes Ziel geführt.

Seien wir also nicht mutlos und verzagt, wenn wir auch in unseren Tagen viel Bosheit frommer und unfrommer Menschen am Werk sehen. Gott hat deshalb diese Welt noch längst nicht aufgegeben. Die Bibel kann von dem Spott Gottes über die reden, die sich in Ihrer Bosheit allmächtig dünken und doch Gottes Werkzeuge sind.

Werkzeuge Gottes sind wir immer. Es liegt an uns, ob wir es mit unseren guten Werken zu unserem Heil oder mit unserem bösen Tun zu unserem Fluch sind.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland